

In Entwicklung und Erprobung:

Berufsbegleitend Studieren im ökologischen Landbau

Einordnung „grüner“ Berufe in den Deutschen Qualifikationsrahmen

Bundesweit erstmaliger Versuch einer Einordnung für die Ausbildungsberufe Landwirt, Tierwirt und Gärtner sowie den Fortbildungsberuf Landwirtschaftsmeister in den Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR)

Hintergrund

Der DQR ist ein Modell zur Kompetenzdefinition mit dem Ziel, **Transparenz** zu schaffen, **Wissen vergleichbar** zu machen und die **Durchlässigkeit** zwischen beruflicher und akademischer Bildung zu erhöhen.

Einteilung in Niveaus

Im DQR werden Bildungsabschlüsse acht Niveaus zugeordnet, wobei z. B. Stufe 2 dem Hauptschulabschluss (KMK-Vorschlag) entspricht und Stufe 6 dem Bachelor of Science. Erfasst werden **Fachkompetenz** und **Soziale Kompetenz**. Alle Niveaustufen sind sowohl durch rein berufliche und praktische als auch durch rein akademische Bildung zu erreichen.

Ergebnis: Zuordnung von Bildungsabschlüssen im Agrarbereich

	Niveau 4	Niveau 6
Anforderungsstruktur (allgemeine DQR-Matrix)	„Über Kompetenzen zur selbständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich oder beruflichen Tätigkeitsfeld verfügen.“	„Über Kompetenzen zur Planung, Bearbeitung und Auswertung von umfassenden fachlichen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in Teilbereichen eines wissenschaftlichen Faches oder in einem beruflichen Tätigkeitsfeld verfügen. Die Anforderungsstruktur ist durch Komplexität und häufige Veränderungen gekennzeichnet.“
Projektvorschlag für Einordnung	Landwirt, Tierwirt, Gärtner	Landwirtschaftsmeister

Die Einordnung erfolgte unter Nutzung von anerkannten Ordnungsmitteln wie KMK-Rahmenlehrplänen und Verordnungen und wurde durch Expertenworkshops und Experteninterviews validiert.

Weitere Informationen: <http://www.hnee.de/bestula>, Judith.Specht@hnee.de

Die dargestellten Ergebnisse wurden im Projekt "BeStuLa" erarbeitet. Dieses wird im Rahmen der INNOPUNKT-Initiative „Mehr Durchlässigkeit in der Berufsbildung – Brandenburg in Europa“ durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie (MASF) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.